

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

7.9.1854 (No. 245)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Donnerstag den 7. September

1854.

## Bekanntmachung.

Nr. 8763. Die Besetzung der Distriktsnotariate in Karlsruhe betreffend.

Durch die Erlasse Großh. Justizministeriums von 20. Juli d. J., Nr. 7512, und Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 1. August d. J., Nr. 20,970, wurden die hiesigen Notariatsdistrikte folgendermaßen besetzt:

Den Distrikt Nr. IV. erhielt der Notar Franz Beck, wohnhaft Amalienstraße Nr. 1  
(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Dienstag).

Den Notariatsdistrikt Nr. III. erhielt der Notar Nepomuk Kagenberger, wohnhaft vorderer Zirkel Nr. 10

(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Mittwoch).

Den Notariatsdistrikt Nr. II. erhielt der Notar Georg Grimmer, wohnhaft Langestraße Nr. 151  
(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Freitag).

Der Notariatsdistrikt Nr. I. endlich wurde dem Notariatsverweser Julius Eisinger, wohnhaft Kreuzstraße Nr. 18, zur Verwaltung übertragen

(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Samstag).

Der Umfang eines jeden der vier obengenannten Distrikte ist in dem Tagblatt vom 4. Mai 1851 Nr. 121 zu ersehen.

Montag den 11. d. M. wird die Wirksamkeit der Notare in den ihnen übertragenen neuen Distrikten beginnen.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhard.

Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 286. Das Dehmdgras von einem Morgen der Bleichwiese bei den Hengstfaltungen zu Rüppurr wird am Samstag den 16. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1854.

Großh. Landesgestütskaffe.

M. Krauß.

## Pferdversteigerung.

Montag den 11. d., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausgerangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Die Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 11. und Dienstag den 12. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Freitag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren;

## Montag den 18. und Dienstag den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr;

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u.;

## Mittwoch den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

3 badische 50 fl.- u. 2 badische 35 fl.-Loose, 1 städtische Amortisations-Kasse-Obligation à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetierwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Vorsecknadeln, Ringe u.;

## Donnerstag den 21. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 50 sind im Hintergebäude zwei heizbare und ein kleines Zimmer, ein großes Magazin, ein großer Keller und Stallung für drei Pferde auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amul.

by. Holzman.

Amul.  
Lav. Homburger.

Amul. 2.

den 10. u.

14. Septbr.

Amul.

Amul. 2.

den 10-15

Wöglif.

den 18-24

Wöglif.

*Final.  
Nath. F. Leis.*

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres parterre im Laden zu erfragen.

*B. Höber. 3.  
Kunzling.*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*W. Helmle. by.*

Spitalstraße Nr. 38 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

*Kreuzer. by.*

Waldhornstraße Nr. 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern und Küche, die andere im Seitenbau mit 2 — 3 Zimmern und Küche, beide mit allen Erfordernissen versehen, und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

*Steffleth. by.*

Bähringerstraße Nr. 54, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Haarmatratze zu verkaufen.

*Müller & Grauff.*

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Oktober vergeben werden. Zu erfragen im untern Stock. Auch ist dasselbst neues Sauerkraut zu verkaufen.

*Goldschmidt, by.  
Mahlstr. 19,  
2. Stock.*

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind von nächster Woche an zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein gut erhaltener Flügel dazu vermietet werden. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*Karther. by.*

**Zimmer zu vermieten.**

Auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurrerthor ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Altane sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 28 im Hintergebäude.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im untern Stock.

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung hier oder auch auswärts auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer dormaligen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli oder sogleich einen Platz. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch sich andern Geschäften willig unterzieht und schon bei hohen Herrschaften gedient hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Erppringenstraße Nr. 22 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt allen in einer Haushaltung erforderlichen Arbeiten vorzustehen vermag und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere ist alte Herrenstraße Nr. 2 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

**Dienst Antrag.**

Es wird ein stilles, braves Mädchen auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen im zweiten Stock des Schuhmacher'schen Hauses vor dem Ettlingerthor.

Ein gewandtes Kellermädchen findet in einer Bierbrauerei auf kommendes Ziel ein Unterkommen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

**Stellengesuch.**

Ein Mädchen, das hier bei einer hohen Herrschaft den Dienst auf's Treueste und Ehrlichste besorgte, demselben aber auf Weiteres nicht mehr vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

**Stellengesuch.**

Ein gebildetes Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie, welches seit 3 Jahre zu ihrer Ausbildung in einer französischen Pensionsanstalt verweilte, wünscht als Kammerjungfer oder als Erzieherin bei Kindern sogleich einen Platz zu erhalten, wobei mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair reflektiert wird. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Verkaufsanzeige.**

Ein noch beinahe ganz neues Bett und ein Tisch, auch noch ganz neu, sind wegen Mangel an Platz um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen in der Lyceumsstraße Nr. 3 im Hinterhaus, unten.

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by. Ciole,  
Lindemann.*

*by.*

*by. Adolph  
Abraham  
für  
Larrobber  
zum Hof bei  
Ladenburg.*

*by.*

**Schulbücher für höhere Klassen**

(Griechisch, Lateinisch, Französisch und Deutsch)  
werden billig abgegeben in  
**C. W. Döring's** Spielwaarenhandlung.

Ein junger Mann, welcher mit diesem Jahr das Lyceum absolviert hat, bietet sich an, während diesen Ferien Unterricht in den für das Lyceum nöthigen Gegenständen zu ertheilen. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Nouvelle méthode d'enseignement**

pour apprendre à parler et à comprendre le français en six mois.

Casernenstrasse **Nr. 5 au second.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

Meine Wohnung ist von heute: innerer Zirkel Nr. 11 (Gasthaus zur Krone).

**Dr. Volz,** Regimentsarzt.

**Karlsruhe.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Einem verehrlichen heftigen und auswärtigen Publikum mache ich die Anzeige, das ich das am Eck der Amalien- und Kasernenstraße gelegene Gasthaus zum **Großherzog** pachtweise übernommen und bereits eröffnet habe.

Indem ich mich unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung allen mich mit ihrem Besuche beehrenden Gästen empfehle, sehe ich geneigtem Zuspruch entgegen.

**Jakob Hänslar,**

ehemaliger Oberkellner im Gasthaus zum goldenen Adler.

**Neue Winter-Châles**

empfehlen zu billigen Preisen  
**Weeber & C<sup>ie</sup>.**

Mein Lager in allen Sorten englischer und spanischer Strickwolle ist für die bevorstehende Saison vollständig assortirt. Die Preise werden billigst gestellt.

**M. Sttlinger jun.,**  
Langestraße Nr. 189.

**Feine Ball-Handschuhe**

für Herren und Damen  
empfehlen in großer Auswahl  
**Gustav Lang.**

**Ball-Handschuhe**

für Herren und Damen

empfiehlt

**D. HILB,**

Langestraße Nr. 96.

Eine große Parthie der allerneuesten

**Long-Châles**

(reine Wolle)

ist zu auffallend billigen Preisen eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

Heute, Donnerstag den 7. d. M., Gesangsproduktion der Alpinsänger und Naturjodler **P. Lang** und **Therese Nielaus** im **Grünen Hof.** Anfang 5 Uhr

**Jungbier**

wird von heute an verzapft, und ladet höflich ein  
**G. Clever.**

**Im Promenadenhaus**

findet Freitag den 8. zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Regenten Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Heidt.**

**Dankagung.**

Allen Denen, welche mir beim Ausräumen und Löschen meines Hauses so thätige Hülfe leisteten, besonders den Herren von der Feuerwehr, so wie Denjenigen, welche mir ihre freundliche Theilnahme durch Wort und That bewiesen haben, statte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank ab.

**Jakob Kull.**

**Literarische Anzeige.**

So eben ist bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Karte der Krimm**

nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet, mit genauer Zeichnung des Terrains.

Preis 9 kr.

**A. Bielefeld,**  
am Marktplat.

2mal.  
morgen.

2. 3mal.  
morgen u.  
Abend.

by.

by.

2mal.  
by.  
morgen.

by.

1mal.

by.

by.

by.

2mal.  
Abend.

by.

Seh.

2mal.

Obber

3mal.  
Morgen  
u.  
Mittwoch.

2mal.  
morgen.

Amal.

**Dienstnachricht.**

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, den Glasermeister Karl Hoffmeister dahier zum „Hofglaser“ gnädigst zu ernennen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 7. Sept. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Mayerhofer statt des angekündigten Lustspiels „Stadt und Land“: **Eigensinn**. Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf: **Die berühmte Wiederpenfuge**. Lustspiel in 4 Akten, von Shakespeare.

Sonntag den 10. Septbr. III. Quartal. 91. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Julie: Fräul. Wilhelmine Birch, als dritte Gastrolle.

B.

**Frankfurter Börse am 5. September 1854.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	32	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44½	Hoc'haltig - Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	34			
20 Franken-Stücke	9	23	DISCONTO		3¾%
Engl. Sovereigns	11	41			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

5. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2"	Ost	"
6 " Abds.	+ 17	28" 2"	Nordost	"
6. September				
6 U. Morg.	+ 9½	28" 1,5"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 15½	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	+ 16	28" 2"	"	"

Amal.

**Ausverkauf.**

Da mein Waaren-Lager noch einen bedeutenden Vorrath von

**Herbst- und Winter-Waaren**

jeder Art enthält, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß dieselben zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen, gemäß meiner Bekanntmachung vom 1. März d. J., verkauft werden.

**Benedict Höber jun.**

Amal.  
Gold

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Vogelberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schäg, Assessor v. Walldürn. Hr. Kienivier, Ingenieur v. Paris. Hr. Rittmann, Part. v. Dehringen. Hr. Wolff, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Hornung, Rentamtmann von Berlin. Herr Semander, Brauereibesitzer von Bregenz.

**Englischer Hof.** Herr Baron v. Weber, Direktor v. Dresden. Hr. Staxeren, Part. m. Fam. v. Leuenwarden. Hr. Bodenius, Postmeister von Mannheim. Herr Plinz, Rent. v. Paris. Hr. Peis-Leurten u. Hr. Krüken, Part. v. Köln. Hr. Drummer, Rent. u. Hr. Hagen, Advokat v. Bonn. Hr. Eichholz, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Herr Begnit, Rent. von Paris. Herr Hartmann, Student v. Leipzig. Hr. Alshoff, Kfm. von Grefeld. Hr. Monrie, Rent. v. Frankfurt. Herr Alten, Rent. a. Holland.

**Geist.** Herr Roth, Sekretär v. Kassel. Hr. Rommel, Sekretär v. Erfurt. Hr. Maier, Weinhändler v. Edentoben. Hr. Schweikert, Lehrer v. Seiterzbach.

**Goldener Adler.** Hr. Dahlgren, Juwelier und Hr. Müller, Fabr. a. Schweden. Hr. Schember, Pfarrer v. Freistett. Herr Arthur Wavel, Stud. phil. von London. Hr. Cordel, Expeditor v. Oberkirch. Hr. Pirsch, Stud. med. v. Freiburg. Hr. Kern, Stud. jur. v. Neckarbischofsheim. Hr. Kenebrath, Part. von Grefeld. Herr Stahl, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Schlich, Bürgerm. v. Kippenheim. Hr. Lenz, Fabr. v. Hügen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gera. Herr Schulz, Konditor von Neckarsum.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Sitz, Fabr. m. Frau v. Mainz. Hr. Millot u. Hr. Frei, Kaufl. v. Straßburg. Hr. Eisenmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Tadenecker, Rent. v. London. Hr. Barre, Rent. v. Paris.

**Goldenes Schiff.** Hr. Buttman, Kfm. v. Mainz. Hr. Stahl, Kfm. v. Altingen. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen. Herr Cahn, Kfm. von Rülzheim. Herr Schuch, Kfm. v. Lyon. Herr Cahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Esfer, Kfm. v. Altdorf.

**König von England.** Herr Pistorius, Apoth. v. Zhuon. Hr. Schreier, Kfm. von Wien. Hr. Petersen, Rent. v. Paris. Hr. Heinemann, Geistlicher v. Hohenheim. Hr. Dotter, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Seining, Gemeinderath v. Frauensfeld.

**Raffauer Hof.** Herr Goldschmidt, Kfm. v. Großzimmern. Hr. Marsbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Blum, Kfm. v. Ingenheim. Herr Lemle, Kfm. von Rülzheim. Hr. Münzesheimer u. Hr. Eisässer, Kaufl. von Rohrbach.

**Rothes Haus.** Hr. Krutina, Forstpr. v. Wiesenbach. Hr. Hartwig, Hofgärtner v. Schwegingen. Hr. Kerner, Part. v. Bern. Hr. Buchmüller, Kfm. von Köln. Herr Dreifus, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Schwerngke, Artift v. Straßburg. Hr. Averte, Notar v. St. Blasien. Hr. Buchmüller, Part. v. Rheinzabern. Hr. Müller und Hr. Wagner, Part. von Freiburg. Herr Wagner, Part. von Bischofsheim. Herr Müller, Kfm. von Würzburg. Herr Berk, Kfm. von Mannheim. Herr Schmidt, Kfm. von Freiburg. Hr. Herrmann, Prof. v. Bruchsal.

**Silberner Anker.** Hr. Scholten, Holzhändler von Frabselt. Hr. Koch, Hdm. v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.